

# Dorfentwicklungsplanung

## Dorfregion Damme-Ost

---



## 2. Örtlicher Arbeitskreis Osterfeine

08. Juni 2017, Clubhaus am Klünenberg



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn  
[dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)  
0591.96 49 43 -14 / -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau  
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken  
[r.gertken@bfl-werlte.de](mailto:r.gertken@bfl-werlte.de)  
05951.95 10 13

---

## Tagesordnung:

- ToP 1 – Aktueller Stand und Prozessablauf
- ToP 2 – Kinder- und Jugendbeteiligung
- ToP 3 – Handlungsfelder für die Dorfentwicklung
- Top 4 –Festlegung von Schwerpunkten
- ToP5 – Ausblick

### TOP 1: Aktueller Stand und Prozessablauf

Nach der Begrüßung von Roman Fehler und dem AK-Vorsitzenden Andreas Enneking, begrüßt Richard Gertken die 11 Teilnehmer des örtlichen Arbeitskreises Osterfeine. Er stellt die Tagesordnung vor und erläutert kurz das Ziel der zweiten Arbeitskreisrunde, welches darin liegt, die im ersten Arbeitskreis erarbeiteten Visionen für die Dorfentwicklung in Osterfeine in den strategischen Rahmen der Dorfentwicklung zu fassen. Dazu sollen aus der „großen Runde“ heraus Handlungsfelder sowie Schwerpunkte festgelegt werden. Dabei weist er noch einmal darauf hin, dass diese Handlungsfelder die gesamte Dorfregion betreffen. Nach der Sommerpause startet dann die konkrete Betrachtung einzelner Maßnahmenbereiche.

Seitens der TN wird zum letzten Protokoll angemerkt, dass es sich nicht um die Heukmann´s Wiese, sondern um die Hentemann´s Wiese handelt.

Herr Fehler informiert die TN kurz über den Ablauf der Wirtschaftsmesse in Damme, auf der über die DE-Region informiert wurde. Bisher wurden noch keine Ideen an den AK zurückgespiegelt.

### TOP 2: Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Dörfer. Aus diesem Grund ist bei der Dorfentwicklungsplanung ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Ansprüche dieser Akteursgruppe zu legen. Mitwirkungsmöglichkeiten in der Dorfentwicklungsplanung machen der nachwachsenden Generation deutlich, dass es in der eigenen Lebenswelt wichtig und notwendig ist, sich einzumischen – sie soll mit ihren Meinungen und Ideen ernst genommen werden. Diese Beteiligung schafft Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Lebensumfeld zu identifizieren und Verantwortung für die zukunftsfähige Gestaltung der Dorfregion Damme-Ost zu übernehmen. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen erfahren durch die aktive Einbindung einen Zugewinn, sondern auch die anderen am Prozess beteiligten Akteure. Durch die aktive Einbindung der Kinder und Jugendlichen gewinnen die beteiligten Akteure wichtige Einsichten in die Zukunftswünsche und Meinungen der jungen Generation. Um diese Altersgruppe erfolgreich anzusprechen, wird ein online-basiertes Beteiligungs- beziehungsweise Umfragetool einbezogen, über das die jüngere Generation ihre Anregungen, Wünsche und Ideen einbringen kann. Mit einem Anreizsystem verknüpft bietet es so die Möglichkeit, eine breite Gruppe der Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Richard Gertken stellt den Fragebogen für diese Onlineumfrage, die bis zum 11. August 2017 freigeschaltet ist, vor.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens soll eine Online-Befragung in den beteiligten Ortschaften durchgeführt werden, in der u.a. folgende Aspekte abgefragt werden sollen:

- Visionen und einzelne Tendenzen der Kinder und Jugendlichen (Wo liegen Bedürfnisse/ Bedingungen für den Erhalt der guten Ortschaften?)
- Wie schätzen sie Ihren Ort ein?
- Welche Themen und Ideen sind den Kindern und Jugendlichen besonders wichtig?
- Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten sind von den Kindern und Jugendlichen gewünscht?

Zur Einbindung der Kinder und Jugendlichen sind folgende Schritte vorgesehen

- Pressebekanntgabe in der 24. KW
- Nutzung bestehender Kommunikationsstrukturen – zudem Plakate und Handzettel
- Online-Befragung bis zur 32. KW geöffnet
- Teilnehmende Altersgruppe 10-24 Jahre
- Vertreter der örtlichen Dorfjugend Botschafter der

Kinder- und Jugendlichen – Einbringen der Ergebnisse in den Planungsprozess



Abbildung 1: Plakatentwurf Kinder- und Jugendbeteiligung

Zudem erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an der Online-Befragung einen Kinogutschein von der Stadt Damme als Anreiz und Wertschätzung. (Hinweis: Für den Erhalt der Kinogutscheine von der Stadt Damme, werden die Kontaktdaten der Kinder und Jugendlichen benötigt, da die Gutscheine nur für Kinder und Jugendliche der Dorfgemeinschaft Damme-Ost vorgesehen sind.)

Mit Veröffentlichung der Pressemitteilung in der 24. KW, wird die Online-Befragung freigeschaltet. Es ist darüber hinaus vorgesehen, die Online-Befragung mit Facebook zu verlinken und auf Facebook auf die Befragung der Kinder- und Jugendlichen hinzuweisen.

Ebenso wird sich die Teilnahme nicht nur nach der Dorfgemeinschaft, sondern ebenfalls nach den einzelnen Ortschaften richten, um präziser auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können.

Zudem besteht für die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, eine Fotoralley/ -dokumentation in ihren Orten hinsichtlich Stärken und Schwächen durchzuführen und diese per Mail oder WhatsApp an die Planungsbüros weiterzuleiten. Diese stehen jedoch nicht in Verbindung mit der Online-Befragung und werden gesondert gewertet.

Die Ergebnisse der Online-Befragung werden den Kindern und Jugendlichen unter Angabe ihrer Mail-Adresse zugeschickt und in der nächsten AK-Sitzung erläutert.

### TOP 3: Handlungsfelder für die Dorfentwicklung

In Vorbereitung zum 2. AK sind die Stärken-Schwächen-Analyse der 1. AK-Sitzung, die dort erarbeiteten Visionen sowie weitere Themen aus dem Aufnahmeantrag zur DE analysiert und ausgewertet worden. Hieraus wurde ein umfangreicher Handlungsbedarf für das Kirchspiel Osterfeine abgeleitet und in Themenblöcke unverbindlich vorsortiert (s. Abbildung rechts).

Die TN werden aufgefordert den Handlungsbedarf zu überprüfen und ggfs. zu ergänzen. Ebenso sollen in einem weiteren Schritt Handlungsfelder zugeordnet werden.

In der anschließenden Arbeitsphase werden folgende Handlungsfelder und -bedarf definiert:

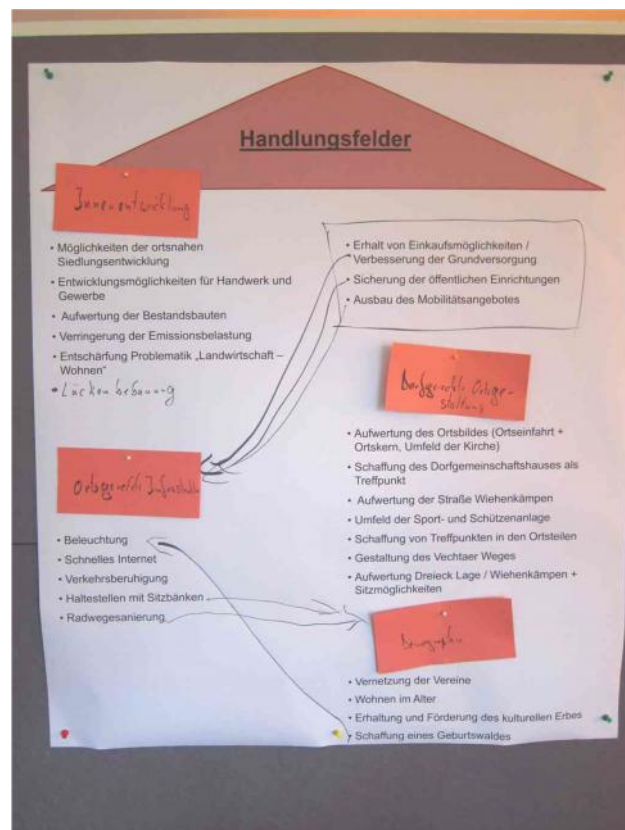


Abbildung 2: Benennung der Handlungsfelder

#### Innenentwicklung

- Möglichkeiten der ortsnahe Siedlungsentwicklung
- Entwicklungsmöglichkeiten für Handwerk und Gewerbe
- Aufwertung der Bestandsbauten
- Verringerung der Emissionsbelastung
- Entschärfung Problematik „Landwirtschaft – Wohnen“
- Lückenbebauung

#### Ortsgerechte Infrastruktur

- Beleuchtung
- Schnelles Internet
- Verkehrsberuhigung
- Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten / Verbesserung der Grundversorgung
- Sicherung der öffentlichen Einrichtungen
- Ausbau des Mobilitätsangebotes
- Schaffung eines Geburtswaldes

### **Dorfgerichte Ortsgestaltung**

- Aufwertung des Ortsbildes (Ortseinfahrt + Ortskern, Umfeld der Kirche)
- Schaffung des Dorfgemeinschaftshauses als Treffpunkt
- Aufwertung der Straße Wiehenkämpfen
- Umfeld der Sport- und Schützenanlage
- Schaffung von Treffpunkten in den Ortsteilen
- Gestaltung des Vechtaer Weges
- Aufwertung Dreieck Lage / Wiehenkämpfen + Sitzmöglichkeiten

### **Demographie**

- Vernetzung der Vereine
- Wohnen im Alter
- Erhaltung und Förderung des kulturellen Erbes
- Haltestellen mit Sitzbänken
- Radwegesanierung

Seitens der TN wird eingewandt, dass der Handlungsbedarf im Handlungsfeld „Innenentwicklung“ im Zuge des DE-Prozesses kaum durch Maßnahmen der DE lösbar ist. Richard Gertken erwidert, dass dieses Handlungsfeld eine wichtige Rolle in der DE übernimmt und der DE-Prozess hierzu auch Handlungsansätze liefern kann. Auch wenn sich daraus kurzfristig keine förderfähigen Maßnahmen ableiten lassen, bleibt das Spannungsfeld „Landwirtschaft - Wohnen“ elementarer Bestandteil der DE. Mit der Verwaltung der Stadt Damme soll dieses Handlungsfeld zusammen mit Städteplanern des beauftragten Büros genauer untersucht werden, um Lösungsansätze zu entwickeln.

In der TN-Runde kommt die Frage auf, ob eine Maßnahme betreffend den Vechtaer Weg überhaupt realistisch sei, da dieser unter Denkmalschutz stehe. Richard Gertken führt dazu aus, dass dies im Einzelfall zu prüfen ist. Generell sind Maßnahmen auch an klassifizierten Straßen in Abstimmung mit den beteiligten Behörden möglich. Eine im Vorfeld stattfindende Einteilung in förderfähige und nicht förderfähige Maßnahmen sollte jedoch vermieden werden.

### **TOP 4: Festlegung von Schwerpunkten**

Im nächsten Arbeitsschritt sollen aufbauend der Handlungsfelder Schwerpunkte gesetzt und erste Maßnahmen konkretisiert werden.

## Sportplatzumfeld

Das Sportplatzgelände wurde im Rahmen der 1. AK-Sitzung bereits als eine potentielle vorrangliche Maßnahme thematisiert, mit der sich darüber hinaus zahlreiche Einwohner der Dorfregion identifizieren können.

Seit der letzten AK-Sitzung wurden das Gelände vom Planungsbüro und der Verwaltung der Stadt Damme genauer betrachtet. Den TN wird eine erste Projektidee präsentiert, die die Schwachstellen des Sportplatzumfeldes behebt. Richard Gertken führt aus, dass dem Vorplatz des Sportgeländes aktuell kein Gesamtkonzept zugrunde liegt. Neben der Entwässerungsproblematik, werden Grünflächen temporär zum Parken genutzt. Diese Situation verschärft sich bei publikumswirksamen Veranstaltungen.

Der 1. Entwurf sieht in mehreren Bereichen des Geländes ein geordnetes Parken vor. Die Straße entlang des Geländes soll in einer Breite von 4,50 m aufgenommen werden, so dass Begegnungsverkehr möglich sein wird. Ein verschwenkter Straßenverlauf trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Die Gestaltung der Straße ist in Pflastermaterial vorgesehen, der auch für Schwerlastverkehr geeignet ist. Der Vorplatz des Geländes wird so gestaltet, dass dieser bei größeren Veranstaltungen als Stellfläche dienen kann. Ebenso ist eine Nutzung als Parkfläche möglich. Die Zufahrten sind für größere Fahrzeuge ebenso ausreichend dimensioniert. Die Zugänge der Parkflächen werden betont (Pflastermaterial). Im gesamten Gelände sind punktuell Einzelbäume zur Aufwertung vorgesehen. Pflegeintensive Beetflächen sollen hingegen vermieden werden. Die Überarbeitung der Beleuchtungssituation ist ebenso Bestandteil der Planung und ebenso förderfähig. Eine Haltestelle für den Moobilbus ist vorgesehen.

Vordergründig werden bei der Maßnahme eine verbesserte Entwässerung und eine Gesamtaufwertung des Areals, speziell des Vorplatzes gesehen.

Bisher können lt. TN ca. 150 Fahrzeuge im Umfeld des Sportgeländes parken. Das vorgestellte Konzept übertrifft diese Anzahl geringfügig. Hierbei wurden mögliche Parkplätze auf dem Vorplatz nicht mitgezählt.

Detailfragen der Maßnahme (Materialien, Bordhöhen etc.) sind momentan nicht Bestandteil der Entwurfsplanung. Die weitere Bearbeitung findet im nächsten Schritt in den entsprechenden Gremien statt.

Richard Gertken betont erneut, dass diese Maßnahme im DE-Prozess als **Startprojekt** fungieren kann.

## Andere verortbare Maßnahmenvorschläge

Richard Gertken stellt eine Liste verschiedener Maßnahmenvorschlägen vor, die sich aus dem bisherigen DE-Prozess ergeben haben (SWOT-Analyse, Workshop zur DE-Aufnahme etc.) und bittet die TN um mögliche Ergänzungen, die von den TN jedoch nicht genannt werden.

Richard Gertken bittet die TN aus der Liste der Maßnahmenvorschläge Schwerpunkte zu setzen. Neben den bereits behandelten **Umfeld der Sport und Schützenanlage**, werden das **Kirchenumfeld / Kriegerdenkmal** sowie ein gemeinschaftlich betriebenes **Dorfgemeinschaftshaus** genannt.

Die Aufwertung des Kirchenumfeldes mit der Sanierung des Kriegerdenkmals und der Kirchenmauer unter der Hinzuziehung des Pfarrheims sollten nach Aussage der TN dringliche



Maßnahmen der DE sein. Erste Gespräche sollen hierfür in den kommenden Wochen mit den beteiligten Personen (u.a. Kirchenvertreter) in einem Vor-Ort-Termin stattfinden.

Angeregt wird das Pfarrheim zu vergrößern und Teile als ein gemeinschaftlich betriebenes Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen.

In der TN-Runde wird darüber hinaus über die Nutzung und Sanierung des ehemaligen OLB-Gebäudes diskutiert. Das Gebäude befindet sich in privater Hand. Die OLB betreibt noch einen SB-Raum. Andere Teile werden als Archiv und Geschäftsstelle des Dorfvereins genutzt. Ebenso sind Räume als Wohnungen vermietet. Die Eigentümerin ist nach Aussage der TN an Fördermöglichkeiten der DE interessiert. Die TN sehen in dem Gebäude ein wichtiges ortsbildprägendes Gebäude, dass im Zuge der DE mit „Leben gefüllt werden“ sollte.

Die Notwendigkeit von separaten Dorfgemeinschaftshäusern in den einzelnen Ortsteilen wird nicht gesehen.

### TOP 5: Ausblick

Richard Gertken gibt einen Ausblick auf den kommenden Prozessablauf. Wie bereits angekündigt, wird als nächstes die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen von der 24. KW bis zur 32. KW stattfinden. Für Ende August ist der **Arbeitskreis Dorfregion** vorgesehen. Der nächste örtliche Arbeitskreis für die Ortschaft Osterfeine ist am 28.09. um 18:30 Uhr geplant.

### 3. Arbeitskreis

**28. September 2017 um 18:30 Uhr**

**Clubhaus am Klünenberg**

Herr Enneking bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Arbeitskreissitzung.

Eine Einladung wird im Vorfeld an die Arbeitskreismitglieder versandt sowie über die benannten Medien veröffentlicht.

Für das Protokoll

Frank Plaspohl



## Dorfentwicklungsplanung -Dorfregion Damme-Ost-



**Örtlicher Arbeitskreis Osterfeine**  
08. Juni 2017,  
Clubhaus am Klünenberg

Richard Gertken | Frank Plaspohl

**BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG**  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorfentwicklung • Bodennutzungsplanung • Ortsentwicklung • Bauleitplanung • Grünflächenplanung

**pro-t-in**  
berufsbildungsbereich

## Tagesordnung

1. Aktueller Stand und Prozessablauf
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
3. Handlungsfelder für die Dorfentwicklung
4. Festlegung von Schwerpunkten
5. Ausblick

**pro-t-in**

## 1. Aktueller Stand und Prozessablauf

**Planungs- und Beteiligungsprozess Dorfentwicklung „Dorfregion Damme-Ost“**



**pro-t-in**

## 1. Aktueller Stand und Prozessablauf

**Konzeption- und Planungsphase**

**Strategische Ausrichtung**  
Grundgerüst für die potenzielle Förderung von Projekten  
(Leitbild, Visionen, Handlungsfelder, Ziele, Projektsteckbriefe)

**Umsetzungsphase**



**pro-t-in**

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**Stufe 1: Online-Befragung**

- Online-gestützte Befragung (z. B. via media)
- Aufnahme der Herausforderungen und Bedürfnisse

Kinder- und Jugendbeteiligung

- Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 24 Jahre werden angesprochen
- Jüngere Generation aus allen Ortschaften soll beteiligt werden

**pro-t-in**

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

- Pressebekanntgabe in KW 24
- Nutzung bestehender Kommunikationsstrukturen - zusätzlich Plakate und Handzettel
- Online-Befragung bis zur KW 32 geöffnet
- Jede Teilnehmerin bzw. Teilnehmer erhält einen Kinogutschein (bei Bestätigung und Angabe von Daten)
- Möglichkeit, sich für eine weitere Teilnahme an der Dorfentwicklung zu melden → Botschafter

**pro-t-in**



## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Dorfentwicklungsplanung in der Dorfgemein Damme-Ost
1%

Wir suchen NACHWEIS für die Osterfeine Dorfgemein mit Hilfe Kampagnen und Aushang. Osterfeine mit Kleinstbau am 1. August bis zum 31. März 2017 in der Osterfeine.

In der Dorfentwicklung der Osterfeine, die Zukunft zu gestalten. Doch wie sieht sie überhaupt aus? Wenn du zwischen 10 und 21 Jahre alt bist, dann nimm an dieser Online-Umfrage teil und mach die Zukunft zu deinem Thema!

Bis zum 11. August 2017 ist dein Beitrag gefragt!

Den Denkzettel beibringen. Darin: Ideen und Konzepte einbringen! Alle! Darin ein Code der Umfrage das vollständig ausfüllen und weiter Knopf drücken! In Ruhe zu arbeiten!

[Weiter](#)

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Aus welchem Ort kommst du? \*

Suchen Sie hier einen Ort, den Sie kennen. Sie können auch eine Postleitzahl eingeben.

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Es geht um DEINEN Wohnort - Wie findest du es hier?

Die hier folgende Beschreibung des Wohnortes ist eine Auswahl möglicher Aspekte!

schön, gemütlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	hässlich, ungemütlich
interessant, abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	langweilig, eintönig
kindlerfreundlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	kindlerfeindlich
grün, luffig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	grün Armee
verschaffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gepflegt
modern, cool	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	alt, konservativ

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Wie bewerten Sie folgende Aspekte für diesen Wohnort?

Die Punkte sind die Bewertung der Aspekte. Die Punkte sind von 1 bis 5.

1. Ländlichkeit (z.B. Natur, Ruhe, Sauberkeit, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Grünflächen (z.B. Parks, Grünanlagen, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Freizeitmöglichkeiten (z.B. Sportplätze, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Kultur (z.B. Museen, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Modernität (z.B. Shopping, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Sicherheit (z.B. Kriminalität, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Soziale Infrastruktur (z.B. Schulen, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Umwelt (z.B. Luftverschmutzung, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Verkehr (z.B. ÖPNV, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Preis (z.B. Mieten, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Zurück](#) [Weiter](#)

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Welches Thema ist für dich besonders wichtig?

Wie wichtig dir diese Fragestellungen sind, bitte bewerten: 1 = besonders wichtig, 10 = nicht so wichtig

- 1 Freizeitangebote
- 2 Einkauf und Essen
- 3 Dorfgemeinschaft
- 4 Vereinsangebote
- 5 Einkommenslage des Ortes
- 6 Mobilität
- 7 Information

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Ich bliebe lange in meinem Wohnort leben, wenn...!

Skizze und/oder diese Verbesserungsvorschläge für diesen Wohnort!

[Zurück](#) [Weiter](#)

[facebook.de/DorfentwicklungDammeOst](https://www.facebook.com/DorfentwicklungDammeOst)



### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Wie möchtest du dich zukünftig in die Entwicklung deines Ortes einbringen?

Wir möchten dich auch langfristig in die Zukunft deines Ortes einbinden - dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Was ist für dich am besten? (Du kannst mehrere Optionen auswählen)

- Ortskooperationsformen (z.B. Facebook- oder WhatsApp-Gruppen)
- Jährlicher Workshop mit allen Ortsbürgern
- Regelmäßige Arbeitsgruppen mit jungen Menschen
- Regelmäßige Arbeitsgruppen mit Älteren und allen Vereinen
- Sonstiges (wenn du noch eine andere Idee hast):

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Nun kommen wir zu dir! Das ist für die Statistik:

Wie alt bist du?

Geschlecht

Frau  Mann

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Möchtest du dir einen Kinogutschein sichern?\*

Wenn du dir eine Stimme für einen Kinogutschein aussuchen möchtest, musst du bei der nächsten Frage eine Adresse angeben, damit wir dir deinen Gutschein im Rathaus der Stadt Damme abholen können. Wenn du eine Karte des Ortes bekommst, findest du am Ende der Umfrage

ja

nein

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Deine Karte bekommen für den Kinogutschein?\*

Wenn du dir einen Gutschein aussuchen möchtest, musst du bei der nächsten Frage eine Adresse angeben, damit wir dir deinen Gutschein im Rathaus der Stadt Damme abholen können. Wenn du eine Karte des Ortes bekommst, findest du am Ende der Umfrage

Wo soll die Karte sein?

STADT UND GEMEINSCHAFTSRAUM

PLATZ DER KIRCHE

BEWAHRT

Wohntest du die Fragestellung dieser Umfrage per Facebook oder weiter über die Dorfentwicklung bekommen werden?\*

Wann du die Fragestellung dieser Umfrage per Facebook oder weiter über die Dorfentwicklung bekommen werden?

ja

nein

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Deine E-Mail Adresse ...\*

Wir werden deine E-Mail Adresse nicht an Dritte weitergeben. Deine E-Mail Adresse wird nur für die Umfrage und die Kontaktaufnahme verwendet. Du kannst sie jederzeit ändern, indem du deine E-Mail Adresse änderst.





### 4. Festlegung von Schwerpunkten

Wo legen Sie Schwerpunkte für die **ersten** Schritte der Dorfentwicklung?

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst



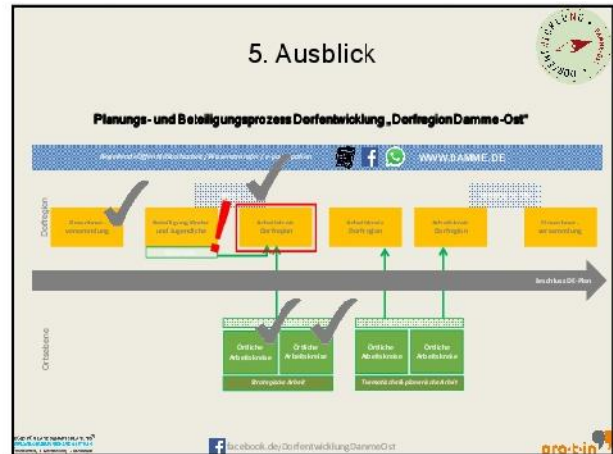
- ### Verortbare Maßnahmevorschläge:
- Umfeld der Sport- und Schützenanlage
  - gemeinschaftlich betriebener Dorfplatz / Dorfgemeinschaftshaus
  - Treffpunkte in den Ortsteilen
  - Aufwertung des Kirchemfeldes und Sanierung Kriegerdenkmal
  - Schaffung eines „Geburtswaldes“
  - Verkehrsberuhigung im Ortskern
  - Verkehrsberuhigung der Einfahrten in Lage
- facebook.de/DorfentwicklungDammeOst



### Verortbare Maßnahmevorschläge:

- Umgestaltung der Container-Fläche
- Beleuchtung (Lage, Sandstraße)
- Gestaltung Dreieck Lage / Wiehenkämpen
- Vechtaer Weg
- Aufwertung der Bestandsbauten
- Haltestellen mit Sitzbänken
- Radwegesanierung
- Aufwertung der Straße Wiehenkämpen

facebook.de/DorfentwicklungDammeOst



## Dorfentwicklungsplanung

### -Dorfregion Damme-Ost-

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!  
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für euch da:

- facebook.de/DorfentwicklungDammeOst
- Mail an [r.gertken@bfl-werlte.de](mailto:r.gertken@bfl-werlte.de) oder [dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)
- WhatsApp-Nachricht an 0151 55606058
- Anrufen unter 05951/95 10 13 oder 0591/96 49 43 17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freizeitanlagen • Dorferneuerung • Bodenabbau  
Landschaftsplanung, Regenwasser • Grünordnungsplanung